

Akkumulation (accumulation)	Gehäufte Verwendung bedeutungsähnlicher Wörter: <i>The Process ist wasteful, dangerous, messy and sometimes tragic.</i>
Alliteration (alliteration)	Wiederkehr gleicher Anfangslaute, in der Regel Konsonanten, in betonten Silben benachbarter Wörter: <i>Girls' power leads lads lagging behind.</i>
Allusion (allusion)	direkter oder indirekte Bezug auf real existierende oder fiktionale Charaktere, Ereignisse, Orte oder auf literarische bzw. religiöse Werke: <i>Silence of the little lambs: talking skills in decline</i> (spielt auf den Titel des bekannten Romans <i>The Silence of the Lambs</i> von THOMAS HARRIS an)
Ambiguität (ambiguity)	Verwendung eines Wortes oder Ausdrucks, das beim Empfänger wegen vorhandener Nebenbedeutungen unterschiedliche Vorstellungen hervorruft: <i>Last night I shot an elephant in my pajamas. What he was doing in pajamas I'll never know.</i>
Antiklimax (anticlimax)	Anordnung von Ausdrücken oder Aussagen, die vom Bedeutungsvollen oder Besonderen hin zum Gewöhnlichen oder Einfachen führt: <i>This gives you an idea of his love for God, freedom, justice and sports cars.</i>
Antithese (antithesis)	Kontrastierende Beziehung zwischen zwei Ideen: <i>Human life is everywhere a state in which much is to be endured, and little to be enjoyed.</i>
Aufzählung (enumeration)	Auflistung von mehreren Dingen, Handlungen etc. zur Illustration einer Idee oder Handlung: <i>Not only teachers but also the pupils, their friends and parents were fascinated by the great facilities the new building offers.</i>
Ausruf (exclamation)	Ausdruck einer starken Gefühlsregung, bestehend aus Einzelwörtern, aus Wortgruppen, aus emphatischen Lauten bzw. einer Kombination aus den genannten Komponenten: <i>Gosh!, Not bad, man., Erh!, Yuk!, Hey!</i>
Euphemismus (euphemism)	Beschönigender Ausdruck für etwas an sich Hässliches, Schreckliches oder anderweitig Negatives: <i>He has passed away.</i> für: <i>He has died.</i>

Ellipse (ellipsis)	Auslassung eines oder mehrerer Wörter, deren Bedeutung aus dem Kontext erschlossen werden kann: <i>'Been to the theatre lately?' Paul asked.</i>
Fakten und/oder Zahlen (facts and figures)	Untermauerung von Äußerungen durch die Angabe konkreter Zahlen und/oder Fakten: <i>Dr Steel designed a test for 241 seven- to 12-year olds ...</i>
Gegenüberstellung (contrast)	Formulierung gegensätzlicher Vorstellungen oder Ideen in einem Satz oder in benachbarten Sätzen: <i>She found that the fastest and most accurate strategy was retrieval. Counting was the slowest and least accurate.</i>
Hyperbel (hyperbole)	Steigerung eines Ausdrucks durch Übertreibung (<i>exaggeration</i>) oder Untertreibung (<i>understatement</i>): <i>I'm so hungry I could eat a horse.</i>
Inversion (inversion)	Umkehrung der üblichen Wortfolge von Subjekt und Prädikat in einem Satz: <i>Not only might Japan follow the North's lead ... Japan might not only follow the North's lead ...</i>
Ironie (irony)	Wortwahl, die das Gegenteil der vom Verfasser vertretene Meinung ausdrückt: spoken by a man who is seriously ill: <i>The future is a bright and beautiful time, which I shall enter into with all my energies.</i>
Lautmalerei (onomatopoeia)	Wiedergabe von akustischen Eindrücken durch Worte: <i>splash, bang, splint, whoosh</i>
Litotes (understatement)	Betonung eines Objektes bzw. eines Ereignisses durch eine untertreibende Ausdrucksweise: <i>That's not bad.</i> für: <i>That's great.</i>
Metaphorik (imagery, figurative language)	indirekter Vergleich, bei dem ein Objekt oder eine Idee durch ein Bild – oft aus einem anderen thematischen Bereich – illustriert wird: <i>He was the lion in the group of rebellious politicians.</i>
Parallelismus (parallelism)	Auftreten identischer oder ähnlicher syntaktischer Strukturen in verschiedenen Teilen eines Satzes oder in verschiedenen, benachbarten Sätzen: <i>Tell me and I forget.</i>

Paraphrasierung (paraphrasing)	Umschreibung eines Wortes bzw. eines Ausdruckes: Für den Begriff <i>genetically modified food</i> = <i>Frankenfoods</i> (derived from <i>Frankenstein's food</i>), biotech food etc.
Parenthese (parenthesis, parentheses pl.)	Ergänzender oder erklärender Einschub eines Wortes oder einer Wortgruppe, der die Satzkonstruktion unterbricht, aber die bestehende syntaktische Struktur nicht ändert und meist durch Gedankenstriche oder Kommata abgetrennt wird: <i>Every time I try to think of a good rhetorical example, I reckon my brains but – you guessed it – nothing happens.</i>
Personifikation (personification)	Übertragung von menschlichen Eigenschaften oder Handlungsweisen auf Tiere, Pflanzen, Gegenstände oder abstrakte Begriffe: <i>Justice is blind.</i>
Rhetorische Frage (rhetorical question)	Eine Frage, die im Text nicht beantwortet wird, da die Antwort offensichtlich ist: <i>Don't we all want peace?</i>
Sarkasmus (sarcasm)	Verletzende Kritik, die als zweideutige Aussage formuliert wird: Die erste Ausgabe des Bestsellers <i>Stupid White Man</i> von MICHAEL MOORE ... <i>is being published for the English-speaking world outside of North America, the continent where the vast majority of the pathetically stupid, embarrassingly white, and disgustingly rich men live.</i>
Symbol (symbol)	konkretes Objekt, das für eine abstrakte Idee steht: <i>The dove symbolizes peace.</i>
Vergleich (comparison)	Verbindung von (mindestens) zwei Dinge oder Ideen: <i>Your eyes are like the sun.</i>
Wiederholung (repetition)	Gehäufte Erwähnung einer Idee, Struktur oder semantischen Einheit, die für den Textgegenstand von besonderer Bedeutung ist: <i>And that government of the people, by the people, for the people, shall not perish from earth.</i>
Wortspiel (pun)	Meist humorvoller Einsatz von phonetisch ähnlich oder gleich klingenden Wörter oder von Wörtern, die mehr als eine Bedeutung besitzen: <i>Eat now, pay later.</i> <i>Eat now, play later.</i>

Zitat
(quotation)

Übernahme von Einzelwörtern, Wortgruppen oder Sätzen aus anderen Texten:
'The most effective way of mastering number facts is to learn by rote,' Dr Steel said.